OPERETTENBÜHNE VADUZ

MY FAIR LADY

Private Banking
Hauptsponsor

kulturstiftung liechtenstein

VADUZ

RadioL LIECHTENSTEIN

Vaterland

Juni 2016

Grundinformationen

Operettenbühne Vaduz – 57. Spielzeit

«My Fair Lady» – von der klassischen Operette zum klassischen Musical

Im 77. Jahr ihres Bestehens geht die Operettenbühne Vaduz mit «My Fair Lady» neue Wege. Das klassische Musical feiert am 20. Januar 2017 Première im Vaduzer Saal. Nahe beim Operettenfach angesiedelt besticht «My Fair Lady» gleichermassen durch seine zeitlosen Melodien wie durch seine amüsante und herzergreifende Handlung. Damit begeistert das Stück seit Jahrzehnten ein Publikum aus allen Altersschichten. Bereits die Uraufführung von «My Fair Lady» im Jahr 1956 am New Yorker Broadway wurde begeistert aufgenommen. Seither gehört das Stück zu den beliebtesten Musicals überhaupt.
Die Operettenbühne Vaduz präsentiert «My Fair Lady» in der deutschen Fassung. Regie führt Leopold Huber. William Maxfield zeichnet für die musikalische Leitung des Chors der Operettenbühne Vaduz sowie des Sinfonieorchesters Liechtenstein (SOL) verantwortlich. Im Januar und Februar 2017 sind neun Aufführungen geplant. **Der Tradition treu bleibend, wird auch bei dieser Produktion auf den Einsatz von Mikrofonen verzichtet.**

Geschichte der Operettenbühne

Die erste Operette, «Das Waldvögelein» von Georg Milke, führte die Operettenbühne Vaduz im Jahr 1940 auf. Bis zum Neubau des Vaduzer Saales im Jahre 1974 spielte die Operettenbühne Vaduz im Vaduzer Rathaussaal. Wurden von 1940 bis 1974 jedes Jahr Operetten aufgeführt, so geschieht dies seither alternierend mit der Operette Balzers alle zwei Jahre. Mit «My Fair Lady» bestreitet die Operettenbühne Vaduz die 57. Produktion seit ihrem Bestehen.
Der Bekanntheitsgrad und die Reputation der Operettenbühne Vaduz haben über die Jahre stetig zugenommen. So hat sich die Operette Vaduz zu einem wichtigen kulturellen Faktor für Vaduz, Liechtenstein und die benachbarten Regionen Graubünden, St.Gallen und Vorarlberg entwickelt.
Für die aktuelle Produktion sind 9 Aufführungen in den Monaten Januar und Februar vorgesehen. Erwartet werden wiederum rund 5000 bis 6000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Das Publikum kommt überwiegend aus St.Gallen, Graubünden, Vorarlberg und Liechtenstein.

Finanzierung

Die Steigerung der Professionalität und Qualität der Aufführungen erfordert immer höhere finanzielle Mittel. Die Sicherung einer soliden Finanzierung ist deshalb eine vorrangige Aufgabe. Die Kosten für eine Spielzeit bewegen sich – trotz unzähligen ehrenamtlich erbrachten Leistungen der Vereinsmitglieder im Rahmen einer halben Million Franken. Diese werden zur Hälfte aus dem

LGT Private Banking Hauptsponsor
kulturstiftung liechtenstein
VADUZ
RadioL LIECHTENSTEIN
Liechtensteiner Vaterland

Ticketverkauf generiert, zur Hälfte durch Sponsoren und Gönner. Dazu gehören vor allem die Gemeinde Vaduz, die Kulturstiftung Liechtenstein und die LGT Bank als Hauptsponsor. Die Operettenbühne wird weiter durch die Gesellschaft der Theaterfreunde Vaduz grosszügig gefördert. Um eine Produktion finanziell erfolgreich abwickeln zu können, sind jedoch zusätzliche finanzielle Mittel von Stiftungen, privaten Gönnern und Unternehmen erforderlich. Die Aufbringung der nötigen Mittel stellt bei jeder Produktion einen ausserordentlich hohen Aufwand und Unsicherheisfaktor dar. Umso mehr freuen wir uns wirklich über jede Unterstützung.

Impressionen aus vergangenen Produktionen der Operettenbühne Vaduz:

Der Zigeunerbaron (2015), Polenblut (2013), Eine Nacht in Venedig (2011)
Fotos: Brigitt und Eddy Risch, Paul Trummer

Private Banking
Hauptsponsor

kulturstiftung liechtenstein

VADUZ

RadioL LIECHTENSTEIN

Vaterland

My Fair Lady

- Nach George Bernard Shaws «Pygmalion» und dem
- Film von Gabriel Pascal
- Buch von Alan Jay Lerner
- Musik von Frederick Loewe
- Deutsch von Robert Gilbert
- Die Uraufführung von «My Fair Lady» fand 1956 in einer Produktion von Herman Levin unter der Regie von Moss Hart in New York statt.

Entstehung

Die Idee zu «My Fair Lady» stammt von Gabriel Pascal. Pascal hatte Mitte der 1930er Jahre die Rechte an einigen Stücken von George Bernard Shaw erworben und 1938 den Film «Pygmalion – Der Roman eines Blumenmädchens» produziert. Für das Drehbuch erhielt George Bernard Shaw 1939 zusammen mit Anderen einen Oscar. Die musikalische Verarbeitung des Stücks wurde von George Bernhard Shaw zeitlebens nicht freigegeben. Erst nach seinem Tod wurde die Vertonung nach langen Verhandlungen von den Erben freigegen. Heute zählt «My Fair Lady» zu den meist gespielten Musicals.

Handlung

Eliza Doolittles derber Dialekt stößt den renommierten Sprachforscher Henry Higgins ab und zieht ihn gleichermaßen unwiderstehlich an. So schliesst er, der leidenschaftliche Verfechter der reinen Sprache, mit seinem Kollegen Oberst Pickering eine Wette: In nur sechs Monaten will er aus dem mittellosen Blumenmädchen eine echte Dame der Gesellschaft machen. Und das allein durch den perfekten Schliff ihrer Sprache! Eliza, die von einem eigenen Blumenladen träumt, unterwirft sich Higgins' schier unmenschlichen Lehrmethoden. Nach einigen Monaten harten Kampfes mit Aussprache und Wortschatz besteht Eliza den Auftritt auf dem Diplomatenball mit Bravour. Elizas Schönheit, ihre Sprache und ihr Auftreten lassen sämtliche Herzen höher schlagen. Was Higgins auf dem Weg zum Erfolg jedoch vergisst: Eliza ist kein bloßes Versuchsobjekt, sondern ein Mensch mit ganz eigenem Kopf und eigenen Gefühlen. Und auch wenn Higgins als Wissenschaftler triumphiert, droht er als Mensch zu versagen. Er will sich nicht eingestehen, dass er, der überzeugte Junggeselle, sich in Eliza verliebt hat.

LGT Private Banking Hauptsponsor
kulturstiftung liechtenstein
VADUZ
RadioL LIECHTENSTEIN
Liechtensteiner Vaterland

Bekannte Songs

- Wäre det nich wundascheen?
- Mit 'nem kleen Stückchen Glück
- Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen
- Ich hätt' getanzt heut' Nacht
- Sie sind's, der es geschafft hat
- Kann eine Frau nicht so sein wie ein Mann
- Bringt mich pünktlich zum Altar
- Ich bin gewöhnt an ihr Gesicht

«My Fair Lady» in der Inszenierung der Operettenbühne Vaduz 2017

- Regisseur: Leopold Huber, Altnau am Bodensee
- Musikalischer Leiter: William Maxfield, Eschen

Besetzung

- Prof. Henry Higgins: Huub Claessens
- Eliza Dolittle: Sabine Winter
- Mrs. Pearce: Kathrin Walder
- Mrs. Higgins: Astrid Keller
- Oberst Pickering: Bastian Stoltzenburg
- Freddy Eynsford Hill: Adam Sanchez
- Alfred P. Doolittle: Markus Raab

- Chor, Kinderchor und Novizen der Operettenbühne Vaduz
- Sinfonieorchester Liechtenstein (SOL)

LGT Private Banking Hauptsponsor
kulturstiftung liechtenstein
VADUZ
RadioL LIECHTENSTEIN
Liechtensteiner Vaterland

Aufführungsdaten

Spielzeiten

FR, 20.01.2017	19.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	Première
SO, 22.01.2017	14.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	
SA, 28.01.2017	19.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	
SO, 29.01.2017	14.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	
SA, 04.02.2017	19.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	
SO, 05.02.2017	14.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	
FR, 10.02.2017	19.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	
SA, 11.02.2017	19.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	
SO, 12.02.2017	14.30 Uhr	Aufführung	Vaduzer Saal	Dernière

LGT Private Banking Hauptsponsor
kulturstiftung liechtenstein
VADUZ
RadioL LIECHTENSTEIN
Liechtensteiner Vaterland

Kontaktinformationen

Operettenbühne Vaduz

Bangarten 22
FL-9490 Vaduz

Clemens Laternser, Präsident
Tel. +423 388 15 44
Tel. +41 76 578 9268
clemens.laternser@operette.li

Martin Kratochwil, Sponsoring
Tel. +423 792 59 99
martin.kratochwil@operette.li
info@operette.li

Weitere Informationen rund um «My Fair Lady» finden Sie auch auf unserer Webseite: **www.operette.li**

LGT Private Banking Hauptsponsor

kulturstiftung liechtenstein

VADUZ

RadioL LIECHTENSTEIN

Liechtensteiner Vaterland